

Baris versöhnt Menschen verschiedener Herkunft

1986 gründete Thomas Hell den gemeinnützigen Verein in Wehrden

Wehrden. Der 180 Mitglieder starke Verein Baris (was in Deutsch übersetzt etwa so viel heißt wie Versöhnung, Frieden) Leben und Lernen e. V. um den Vorsitzenden Thomas Hell, ist ein gemeinnütziger Verein. Seit seiner Gründung im Jahr 1986 hat er sich die Förderung und Verbesserung des Zusammenlebens von Menschen deutscher und ausländischer Herkunft zur Aufgabe gemacht. Spenden, Mitgliedsbeiträge und viel ehrenamtliches Engagement tragen



Thomas Hell

Nachhilfe. So kam die Idee, dass wir Menschen wie ihm bei der beruflichen und sozialen Integration zur Seite stehen“, erklärt Hell. Des Weiteren bietet Baris e. V. Beratungsdienste bei den unterschiedlichsten Problemen, eine Sprachförderung, spezielle Angebote für Frauen und Mädchen und interkulturelle Jugendarbeit an.

Bei gemeinsamen Ausflügen können sich die Mitglieder näher kennen lernen und untereinander austauschen. Am Anfang des Jahres trifft sich der Vorstand des Vereins, um das Programm für das kommende Jahr festzulegen. Alle sechs Wochen findet dann die Vorstandssitzung statt, bei der beispielsweise über schwierigere Einzelfälle beraten wird. Das

alljährliche Highlight, nämlich das Sommerfest, ist bereits für den 22. Mai (Fronleichnam) geplant. „Zu unseren Veranstaltungen sind auch neue Gesichter

sehr herzlich eingeladen. Die Türen unserer Räumlichkeiten in der Völklinger Saarstraße stehen allen Interessenten jederzeit offen“, betont Thomas Hell. *bub*

Mein Verein

Baris in Wehrden und Thomas Hell

zum Erreichen dieser Ziele bei. Begonnen hat alles in den Räumlichkeiten der Wehrdener Versicherungsagentur des heute 51-Jährigen. „Ein ausländischer Junge nahm in unseren Räumlichkeiten



Für die Jubiläumsfeier von Baris 2006 kochten und buken deutsche und türkische Frauen gemeinsam Spezialitäten. Fotos (2): Becker & Bredel